



Pressemitteilung

Contact:

In der Schweiz:
Violetta Georgescu-Kyburz,
CEO, Kenta Biotech
Tel. +41 58 680 52 53
info@kentabiotech.com

Im Vereinigten Königreich:
Jacqui Brommell
Tudor Reilly
Tel: +44 207 034 7074
jacqui.brommell@tudor-reilly.com

Kenta Biotech meldet Überlebensrate von 100 % durch Panobacumab bei lebensbedrohlicher nosokomialer Pneumonie

Eine auf dem ECCMID Kongress vorgestellte Phase-IIa-Studie zeigt, dass alle schwerkranken Patienten dank des ersten Medikaments seiner Art eine nosokomiale Pneumonie durch Pseudomonas aeruginosa überlebten.

BERN, Schweiz - Kenta Biotech hat positive Phase-IIa-Ergebnisse zu seinem Antikörper Panobacumab (KBPA101) vorgelegt: Bei allen Patienten, die eine Behandlung gegen eine durch P. aeruginosa verursachte nosokomiale Pneumonie (HAP, hospital-acquired pneumonia) bzw. beatmungsassoziierte Pneumonie (VAP, ventilator-acquired pneumonia) durchlaufen haben, wurde eine effektive Beseitigung der Pneumonie sowie eine Überlebensrate von 100 % erzielt. Panobacumab, ein vollständig humaner monoklonaler IgM-Antikörper, ist die erste Immuntherapie für diese lebensbedrohlichen Infektionen. Diese klinische Studie belegt das Potenzial des Medikaments, denn es stellt eine effektivere Therapie dar als eine herkömmliche Therapie mit nur Antibiotika.

Die Phase-IIa-Studie¹ wurde auf dem 20. Europäischen Kongress für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten (ECCMID, European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases) von Professor Pierre-François Laterre, Universitätsklinik Saint-Luc, Brüssel, vorgestellt. Alle 13 Patienten, die drei Infusionen mit Panobacumab erhielten, überlebten. Dies ist ein beachtenswertes Resultat verglichen mit der üblichen Mortalität von 33 % bis 50 %, die in der Regel mit durch P. aeruginosa verursachter VAP einhergeht.^{2,3} Die deutlich schnellere Heilung der Pneumonie war ein weiterer Vorteil der frühen Behandlung mit Panobacumab.

Prof. Laterre erklärte: „Die Antibiotikaresistenz nimmt zu, und selbst mit einer angemessenen Antibiotikatherapie sind durch P. aeruginosa verursachte HAP und VAP nach wie vor die häufigsten und tödlichen nosokomialen Infektionen. Daher sind Alternativen zu Antibiotika dringendst erforderlich, um diese im Krankenhaus erworbenen Infektionen bekämpfen zu können. Diese Daten rechtfertigen weitere

Studien, denn sie belegen, dass Panobacumab das Potenzial besitzt, die Behandlung lebensbedrohlicher Krankenhausinfektionen zu revolutionieren.“

Über beatmungsassoziierte Pneumonie

Jedes Jahr erkranken weltweit schätzungsweise über^{1,4} Mio. Menschen an im Krankenhaus erworbenen Infektionen.⁴ Die aktuelle Behandlung stützt sich vorrangig auf Antibiotika, trotz der Tatsache, dass über 70 % der diese Infektionen verursachenden Bakterien gegen mindestens eines der am häufigsten verwendeten Antibiotika resistent sind.⁵ Das Auftauchen von Bakterienstämmen wie *P. aeruginosa*, die gegen mehrere Medikamente resistent sind, ist ein zunehmender Grund zur Sorge, da wirksame Behandlungsmöglichkeiten fehlen.⁶ *P. aeruginosa* ist mit 24,4% das bei beatmeten Patienten am häufigsten vorkommende gram-negative Bakterium.^{7,8,9}

Über Kenta Biotech

Kenta Biotech ist ein wegweisendes Unternehmen mit Schwerpunkt Forschung und Entwicklung von vollständig humanen IgM-Antikörpern, die dringend zur Behandlung von schweren nosokomialen Infektionen benötigt werden. Die Antikörper des Unternehmens werden mittels Kentas geschützter MAbIgX®-Technologie erzeugt und sind äusserst effizient im Kampf gegen Bakterien, unabhängig von deren Resistenz gegenüber Antibiotika. Zudem kann Kenta dank der MAbIgX®-Technologie therapeutisch vielversprechende Antikörper gegen eine Vielzahl von Targets innerhalb kurzer Zeit testen. Kentas Produktpipeline beinhaltet eine Reihe von sieben rein humanen Antikörpern gegen Pathogene, die lebensbedrohliche Krankenhausinfektionen verursachen, so etwa *P. aeruginosa*, *S. aureus* und *A. baumannii*.

Kenta Biotech wurde 2006 gegründet und hat seinen Sitz in Bern in der Schweiz. Das Unternehmen wird von unabhängigen privaten Investoren und dem Management finanziert, die gemeinsam das Grundkapital der Gesellschaft halten. Kenta sucht einen Lizenzpartner für Panobacumab. Weitere Informationen finden Sie unter www.kentabiotech.com

Referenzen

1. Efficacy of panobacumab, an IgM monoclonal antibody, in hospital-acquired pneumonia caused by *Pseudomonas aeruginosa* (Abstr. 1126), P.-F. Laterre et al. Vorgestellt auf der Vortragsitzung „Nosocomial pneumonia“, Dienstag, 13. April 2010.
2. Guidelines for the management of adults with hospital-acquired ventilator-associated, and healthcare-associated pneumonia, *Am J Respir Crit Care Med*, Bd. 171, S. 388-416, 2005.
3. Wisplinghoff, *Clin. Infect. Dis.*, 2004; 39:309ff
4. Tikhomirov E. WHO Programme for the control of hospital infections. *Chemiotherapia*, 1987, 3:148-151
5. National Institute of Allergy and Infectious Diseases. „The problem of antimicrobial resistance“, April 2006.
6. *Medicina (Kaunas)* 2007; 43 (1).
7. NNIS, National Nosocomial Infect. Surveill. System Report, *Am J Infect Control* 2004; 32:470-85.
8. Fridkin et al, *Clinics in Chest Medicine*, 1999, 20, 2:303ff.
9. Chastre, J., Fagon, J.Y. Ventilator-associated pneumonia. *Am J Respir Crit Care Med*. 165, 867-903 (2002).

ENDE